

Deutschland trocken?

Autor(en): **A.Z.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475105>

Nutzungsbedingungen

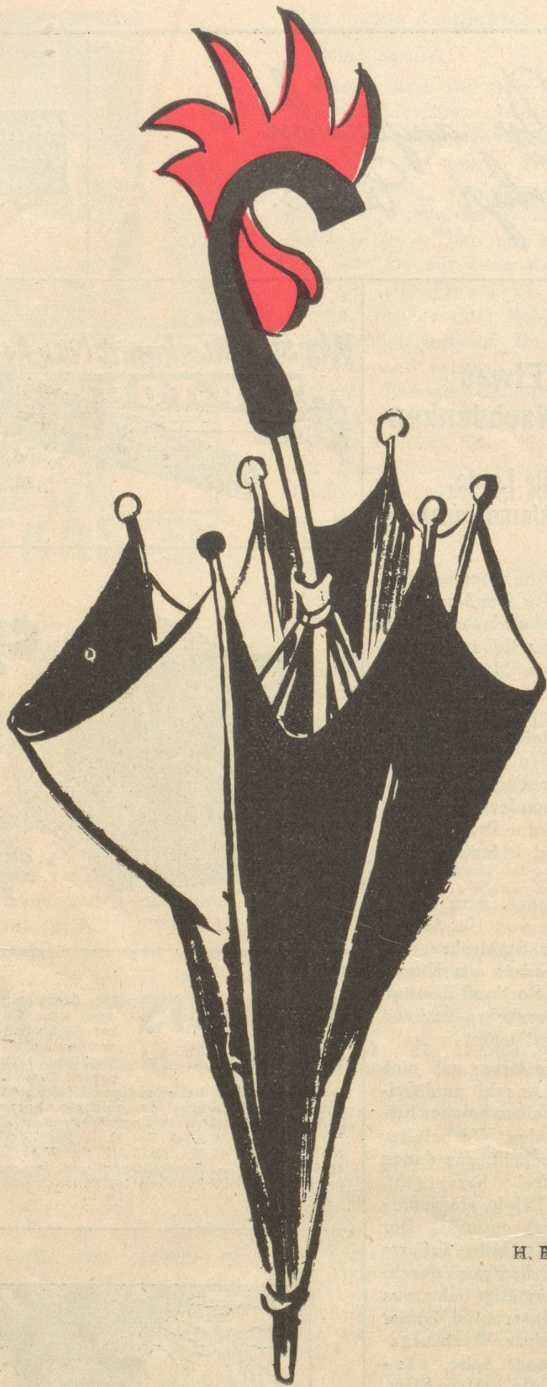
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Alliance!

Er hat verstanden

An einem Fußballmatch in Basel ärgert sich ein hinterer Stehrampfenbesucher über die verdeckte Sicht durch einen Regenschirm. Er schreit deshalb aufgebracht nach vorne:

«Hösch, mach Din Tschämberlin zue do vorne!»

Der Schirmbesitzer hißt unter großem Gelächter der Umstehenden auf Halbmast. Bänz

la BUFFET
OLTEN

Amar
KOLA

Das stärkende Apéritif!

Deutschland trocken?

Habt ihr auf dieser Erden
Schon so etwas gehört:
Deutschland soll trocken werden —
Das Herz im Leib sich empört!

Deutschland, das Land des Bieres,
Das Land des herrlichsten Weins,
Trocken — ganz blöde wird mir es —
Ihr armen Reben des Rheins!

Könnt ihr einen Bayern euch denken
Ohne Bier aus Hopfen und Malz,
Und ohne Wein auszuschenken
Baden, das Rheinland, die Pfalz?

Versiegen sollen die Schläuche,
Von Gott bereit uns gestellt,
Und alle die herrlichen Bäuche
Verschwinden auf dieser Welt?

Das wäre doch jammerschade —
Herr Göbbels, lenke doch ein,
Europa fleht an dich um Gnade —
Das kann ja, das darf ja nicht sein!

A. Z.

Opfer der Weltpolitik

Richter: «Erklären Sie dem Gericht, warum Sie als Inhaber eines sehr alten geographischen Verlages plötzlich den Konkurs anmelden mußten.»

Konkursit: «Ich bin ein unschuldig Opfer der Zeitereignisse. Seit zwei Jahren erleide ich alle paar Monate gewaltige Verluste. Ich bin nämlich Globus-Fabrikant und jedesmal, wenn ich einen neuen Globus in den Handel bringen will, werden irgendwelche natürliche oder unnatürliche Aspirationen erfüllt, die Weltkarte ändert sich und kein Mensch will meine veralteten Globusse kaufen.»

Richter (nach kurzer Beratung): «Angeklagter, Sie sind frei. Ihr Konkurs ist durch höhere Gewalt verursacht. Suchen Sie sich aber für die nächste Zeit eine stabilere Branche!» Pegu

Von der Schweizer Mustermesse

Auf der Mustermesse fehlte merkwürdigerweise eine Schau­stellung der Emigranten. Und sie sind doch gegenwärtig der Hauptexportartikel der Schweiz. Bewo.

Grand Café - Restaurant
«Du Théâtre»
das gediegene Restaurant der
Bundesstadt